

Sprechstunde zum Thema

Gute Praxis der Frühen Hilfen - wie kann sie aussehen und wie kann sie gelingen?

Termin: 12.03.2025, 10 – 12 Uhr

Durchführende: Sandra Gohm, Sozialpädagogin und Supervisorin

Ullrich Böttinger, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Supervisor

Inhalt:

Lokal ausgerichtete interdisziplinäre Kooperations- und Netzwerkstrukturen sind zentrales Merkmal der Frühen Hilfen. Darauf aufbauend können Kinder und Familien frühzeitig, abgestimmt und umfassend mit passgenauen Hilfen versorgt werden. Praxiserfahrungen sowie Begleitforschungen weisen allerdings darauf hin, dass es nach wie vor „Lücken“ wie z.B. im Zugangs- und Vermittlungsmanagement, in der Versorgung im ländlichen Raum oder der Passgenauigkeit der Hilfen gibt.

Die „**Frühen Hilfen im Ortenaukreis**“ (Deutschland) sowie das aus der Kooperation des „Vorarlberger Kinderdorfs“, „der aks gesundheit“ und der Vorarlberger Kinder- und Jugendfachärztinnen und -ärzte entstandene „**Netzwerk Familie**“ in Vorarlberg (Österreich) sind zwei „Gute-Praxis-Beispiele“, die sich durch breit angelegte und gut funktionierende Netzwerkstrukturen ebenso wie durch eine flächendeckende Erreichbarkeit der Kinder und Familien auszeichnen.

In der Sprechstunde berichten eine erfahrene Expertin bzw. ein erfahrener Experte der Frühen Hilfen über Chancen und Herausforderungen von Auf- und Ausbauprozessen vor Ort am Beispiel der beiden genannten Frühe-Hilfen-Netzwerke.

In der Diskussion mit den Teilnehmenden sollen gemeinsam Gelingensfaktoren und Stolpersteine auf dem Weg zur Weiterentwicklung der Frühen Hilfen erörtert werden.

Sandra Gohm ist Sozialpädagogin und Supervisorin und seit vielen Jahren bei «Netzwerk Familie» in Vorarlberg (Österreich) beschäftigt und dort insbesondere im Team «Baby ABC» tätig. Sie ist eine erfahrene Beraterin für Familien und bietet Entwicklungspsychologische Beratung (EPB[®] und EBT⁴⁻¹⁰) sowie das Programm „Sichere Ausbildung für Eltern“ (SAFE[®]) an.

Ullrich Böttinger ist Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Supervisor. Er war viele Jahre Leiter des Amtes für Soziale und Psychologische Dienste beim Landratsamt Ortenaukreis und hat maßgeblich den Auf- und Ausbau sowie die Verstetigung der Frühen Hilfen im Ortenaukreis begleitet. Weiterhin ist er in seiner eigenen Praxis für Psychotherapie, Coaching und Supervision in Emmendingen tätig.